

Medieninformation

Wolkersdorf, 3. November 2017

**AMS NÖ eröffnet mit Land NÖ, AK und WKNÖ eine neue Ausbildungsstätte im Weinviertel:
Fit für die Wirtschaft: Qualifizierung für jährlich 155 Jobsuchende im Bereich Metall/Elektro**

Seit August dieses Jahres hat das Arbeitsmarktservice (AMS) NÖ ein Ausbildungszentrum mit 40 Schulungsplätzen in den Bereichen Metall, Elektro und EDV für Jobsuchende aus dem Weinviertel in der Weinviertler Technik Akademie (WTA) am Betriebsstandort der Firma Rupert Fertinger GmbH in Wolkersdorf (Bezirk Mistelbach) eingerichtet. Bis zu 155 arbeitslose Männer und Frauen werden hier jährlich über Vermittlung der AMS-Geschäftsstellen Gänserndorf, Korneuburg, Hollabrunn und Mistelbach ausgebildet. „Wir haben für dieses hochmoderne Schulungszentrum den idealen Standort gefunden und können sowohl Arbeitslosen eine zukunftssträchtige Ausbildung als auch Unternehmen passend qualifizierte und dringend nachgefragte Arbeitskräfte anbieten“, erklärt der Landesgeschäftsführer des AMS NÖ, Karl Fakler. Etwa jede fünfte freie Stelle beim AMS NÖ kommt derzeit aus dem Bereich Metall/Elektro. Knapp eine Million Euro wendet das AMS NÖ in diesem Jahr für den Betrieb der Weinviertler Technik Akademie auf.

Mit der Schließung des Standortes der Firma Dürr in Zistersdorf ging für das Arbeitsmarktservice das einzige Ausbildungszentrum für arbeitslose Erwachsene im Weinviertel verloren. „Das Ausbildungszentrum der Firma Dürr wurde von der Weinviertler Mechatronik Akademie (WMA) übernommen und unter dem neuen Namen Weinviertler Technik Akademie (WTA) auf unserem Betriebsstandort nahtlos weitergeführt“, so Veit Schmid-Schmidfelden, Geschäftsführer der Rupert Fertinger GmbH und, neben der Gemeinde Wolkersdorf, Vertreter von einem der sieben Gründungsunternehmen der WMA. Im Sommer dieses Jahres wurde das Ausbildungszentrum Zistersdorf an den neuen Standort in Wolkersdorf übersiedelt, an dem 40 moderne Ausbildungsplätze eingerichtet wurden.

Tipptopp Qualifizierung in nachgefragten Bereichen für das Weinviertel

„Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Wir wollen Menschen in Zukunftsbranchen Qualifizierung bieten, auch jenen, die einen anderen Grundberuf erlernt haben und sich daher neu orientieren bzw. top im Job bleiben müssen. Lebensbegleitende Weiterbildung wird immer mehr zu einer unabdingbaren Voraussetzung in der Arbeitswelt, wenn man erfolgreich sein will“, so Landesrat Karl Wilfing.

Die Schulung der Jobsuchenden in der Weinviertler Technik Akademie erfolgt unter der pädagogischen Leitung des WIFI NÖ und wird in „modularer Form“ angeboten. Das heißt: Die Lerninhalte der Fachbereiche sind in einzelne Abschnitte gegliedert. Damit ist es möglich, für jede/n Schulungsteilnehmer/in den Ausbildungsplan individuell und je nach Vorkenntnissen zusammen zu stellen. Das modulare Ausbildungssystem bietet auch einen laufenden Einstieg in die Kurse. Das aktuelle Schulungsangebot umfasst folgende Bereiche:

- EDV: für EinsteigerInnen bis hin zum ECDL (Europäischen Computerführerschein), der auch über Te-
le-Learning absolviert werden kann.
- FacharbeiterInnen-Intensivausbildungen bis zur Lehrabschlussprüfung inkl. betrieblicher Praxis für
Anlagen- und Betriebstechnik, Elektro- und Gebäudetechnik, Maschinenbau- sowie Schweißtechnik
- CNC-Grundausbildung (Drehen und Fräsen)
- Schweißen mit Normprüfung (Autogen, Elektro, MAG/MIG, WIG)

WTA in Wolkersdorf: Lernen mit Erfolg

In den Jahren 2016 sowie 2017 (bis einschließlich Ende Oktober) haben 247 Jobsuchende über Vermittlung des AMS ihre Ausbildung bei Dürr bzw. in der Weinviertler Technik Akademie begonnen. Fast jede vierte von ihnen war eine Frau. In derselben Zeit haben 24 (davon sechs Frauen) SchulungsteilnehmerInnen ihren Lehrabschluss absolviert. Fast 60% der AbsolventInnen dieses vom AMS NÖ finanzierten Schulungszentrums nehmen spätestens nach neun Monaten eine Beschäftigung auf. Aktuell bereiten sich 33 Personen in der WTA auf einen erfolgreichen beruflichen Wiedereinstieg vor.

Ein Blick in aktuelle AMS NÖ- Daten zeigt, dass Ausbildungen im Bereich Metall/Elektro überaus gefragt sind:

- 1.228 ehemalige Jobsuchende aus dem Weinviertel haben heuer (bis Ende September) eine Beschäftigung in diesem Bereich gefunden, das sind um 3,3% mehr als im selben Zeitraum des Vorjahres. Zum Vergleich: Die Zahl der Arbeitsaufnahmen in Summe hat im Weinviertel um „nur“ 2,5% (auf 11.482) zugenommen.
- Fast jede siebente (nö-weit jede fünfte) freie Stelle, die aktuell bei den vier Weinviertler AMS-Geschäftsstellen gemeldet ist, ist im Bereich Metall/Elektro zu besetzen (142 von 998). Das sind mehr als doppelt so viele Stellen wie im September 2016.
- In den ersten drei Quartalen dieses Jahres haben die Weinviertler Unternehmen dem AMS 1.049 freie Stellen im Bereich Metall/Elektro bekannt gegeben, das ist um 21,6% mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Niederösterreichweit beträgt dieses Plus 17,7% (9.838 Stellenmeldungen in diesem Bereich).

„Ständige Weiterbildung ist in unserer im schneller werdenden Zeit absolut unverzichtbar – für unsere Beschäftigten, Wirtschaftstreibenden und den gesamten Standort“, so WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl. „Die WTA setzt hier genau am richtigen Punkt an. Die pädagogische Leitung liegt beim WIFI Niederösterreich, das eine praxisorientierte Ausbildung am Puls der Unternehmen sicherstellt.“

AMS NÖ finanziert praxisnahe Ausbildung am Gelände der Firma Fertinger

Die Weinviertler Technik Akademie hat ihren Standort am Gelände der Firma Fertinger. Alle Betriebsmittel, die für die Schulungen gebraucht werden, die Kosten für die Schulungen selbst und auch – anteilig – für die Werksküche, die die AMS-SchulungsteilnehmerInnen mitbenutzen können, werden vom Arbeitsmarktservice NÖ getragen. Im Jahr 2017 werden knapp eine Million Euro (985.000,- €) dafür aufgewendet. Für die Neueröffnung des Schulungsstandortes werden einmalig rund 94.000,- Euro investiert, davon übernimmt das AMS NÖ einen Anteil von rund 30.000,- Euro.

Abgeschlossene Berufsausbildung wichtiger Schutz vor Arbeitslosigkeit

Dass Weiterbildung an Bedeutung zunimmt, zeigen aktuelle Zahlen. In Niederösterreich absolvierten 44 Prozent der ArbeitnehmerInnen in den vergangenen 12 Monaten zumindest eine berufliche Weiterbildung, zeigt eine Statistik der Arbeiterkammer Niederösterreich. Im Weinviertel lag dieser Wert bei 37 Prozent. Arbeiterkammer-Niederösterreich und ÖGB Niederösterreich-Vorsitzender Markus Wieser betont: „Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit. Das Risiko, arbeitslos zu werden, ist mit einer abgeschlossenen Lehrausbildung drei Mal geringer als bei einem Pflichtschulabschluss. Deshalb ist die neue Ausbildungsstätte in Wolkersdorf wichtig für ArbeitnehmerInnen, die von dem Know-how und besseren Chancen am Arbeitsmarkt profitieren“.

Rückfragehinweis für die Redaktion

AMS NÖ, Mag. Martina Fischlmayr Tel.: 01/531 36-140; 0664/83 50 517